Pope Benedict VIII

Key Facts

Other names	Theophylactus, Benedict VIII
Born	
Location	Rome, Italy
Bloodline	Tusculum
Married	Yes.
Children	Yes.
Position	Pontifex Maximus (1032-1045)
Died	

View attachment 1378

Ursprünglicher Name Theophylact. Benannt nach seinem Urgroßvater. Einer der jüngsten heidnischen Hohepriester Pontifex Maximus in der Geschichte, der angeblich gerade zwölf Jahre alt war, als er von seinem Vater, Graf Gregor (Gregor I.), in das Papsttum aufgenommen wurde. Graf Gregor selbst ist ein Enkel von Marozia und Papst Sergius III.

In Anbetracht seines Status als Kind war Theophylact nicht einmal ein heidnischer Priester, als er an die Macht kam. Er hatte mindestens zwei Regierungsperioden. Der erste von (1012-1024) im Alter von 12 bis 24. Er wurde dann vorübergehend zu Gunsten seines Bruders Romanus entfernt, der den Titel Johannes XIX. (1024 – 1032) annahm.

Als Johannes XIX. Starb, ließ der dritte Sohn des Grafen Gregor (Graf Alberic III. Von Tusculum) Theophylact dieses Mal als Benedikt IX. Zum Papsttum zurückkehren.

Er öffnete Homosexuellen offiziell die Türen des „Palastes der Päpste“ und verwandelte ihn in ein organisiertes und profitables Männerbordell. Während solche Behauptungen empörend erscheinen mögen, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass er nie ein Christ war, geschweige denn ein katholischer Papst. Die legitimen katholischen Päpste waren weiterhin im Exil und hatten keinerlei Kontakt zu diesen verdorbenen und durch und durch bösen Menschen.

Benedikt (Theophylact) ist nicht nur berühmt dafür, der jüngste Pontifex Maximus in der Geschichte zu sein, sondern auch dafür, dass er das Papsttum angeblich um 1045 an seinen Paten John Gratian (Papst Gregor VI.) „Verkauft“ Latin Hills bis zur Ankunft von König Heinrich III. Von Deutschland, der seinen Paten (Gregor VI.) Absetzte.

Die meisten bösen Verbrechen

1012 CE Des Mordes: (1012 n. Chr.) Papst Benedikt VIII. Ermordete Papst Sergius IV., Um auf den

Thron von St. Peter aufzusteigen.

Von der Veröffentlichung falscher Aussagen (ab 1012): Dass die Wahl von Benedikt, Sohn von Papst Johannes, Sohn von Papst Sergius, im Gegensatz zu den von der römisch-katholischen Kirche vorgelegten falschen Dokumenten, eindeutig die Regel einer dynastischen Blutlinie für den Thron bezeichnet von St. Peter und nicht die Wahl der Nachfolger auf der Grundlage eines anderen Verdienstes.

Von wiederholten Vergewaltigungen, Morden, Inzest und moralischer Verderbtheit: (1012 – 1024 n. Chr.) Papst Benedikt VIII. Hat die neuen Traditionen des römisch-katholischen Papsttums aufrechterhalten, indem er die regulären alten Rituale der israelitischen Könige und Hohepriester in der Kirche aufrecht erhalten hat der Linie Salomos bei der Durchführung drogenbefeuerter Sexualorgien, Kindesmord, ritueller Tötung von Frauen während und nach dem Sex, Kannibalismus und anderen völlig verdorbenen Handlungen.

Mord durch Folter und Grausamkeit zum Zweck des Satanismus: (1022) Papst Benedikt VIII. Ordnete regelmäßig an, dass Menschen, insbesondere Kinder, durch Feuer geopfert werden. Dies steht im Einklang mit den alten jüdischen satanischen Traditionen, einschließlich der Verbrennung von 13 Ketzern in Orleans durch König Robert den Pius .

Überfall auf Eigentum (1033 n. Chr.) Papst Benedikt IX. Organisierte Priester, die sich auf den nach Rom führenden Straßen als Räuber verkleiden sollten, um Pilgern ihren Reichtum zu rauben und manchmal ihre Kinder für Opfer in St. Peters zu erbeuten.

Von wiederholtem Inzest: (ab 1032) Daß Papst Benedikt VIII. Auch Benedikt IX. Kannte, verübte wiederholten Inzest an allen seinen männlichen und weiblichen Kindern und zeugte mehrere uneheliche Kinder.

Von Sodomie und Mord: (1012 – 1070): Papst Benedikt VIII., Auch Papst Benedikt IX. Genannt, hat auf dem Altar von St. Peters und anderen Kirchen des römisch-katholischen Reiches die rituelle Sodomie von Kindern begangen, gefolgt von ihrem grausamen und brutalen Mord .

Von Bestialität: (1012 – 1070): Dieser Papst Benedikt VIII., Der auch als Papst Benedikt IX. Bekannt ist, hat Bestialität mit Tieren begangen, sowohl in heiligen Kirchen als auch im Freien, einschließlich der anschließenden Tötung dieser Tiere im Rahmen modifizierter satanischer Rituale.

Revision #1
Created 11 October 2025 04:31:38 by investigatione
Updated 11 October 2025 04:31:47 by investigatione